



EUVIC

SICHERE CLOUD FÜRS BANKING

Banken und Cloud – lange Zeit waren sie ein schwieriges Paar, galten doch regulatorische Anforderungen als größtes Hindernis für die Umsetzung von Cloud-Lösungen. Das ändert sich: Zunehmend sehen die Banken die Cloud als Wegbereiter für mehr Flexibilität, Agilität und Innovation. So will die Landesbank SaarLB jetzt mit einem neuen B2B-Kreditportal aus der Cloud ihren Geschäftskunden einen besseren Service bieten – und gleichzeitig deren sensible Daten optimal schützen.

Dafür hat das Softwarehaus EUVIC für die SaarLB ein Kreditportal entwickelt und die Open Telekom Cloud der Telekom genutzt. Wichtigster Grund: „Die Server stehen in hochsicheren und mehrfach zertifizierten Rechenzentren in Deutschland“, sagt Daniel Piecha, Geschäftsführer von EUVIC. Damit erfüllt die SaarLB mit ihrem neuen Portal die Normen der Aufsicht und die strengen Regelungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung. Weiterer Pluspunkt: Die Open Telekom Cloud basiert auf OpenStack – ein flexibles, zukunftssicheres Open-Source-Cloud-Betriebssystem.

AUF EINEN BLICK

Die Aufgabe: Die Landesbank Saar wünschte sich ein cloud-basiertes B2B-Kreditportal für ihre Geschäftskunden, das die besonders strengen Sicherheits- und Datenschutzvorgaben der Finanzindustrie berücksichtigt.

Die Lösung: EUVIC bezieht die IT-Ressourcen für die Test- und Produktivsysteme des Kreditportals aus der Open Telekom Cloud. Einer der Hauptgründe: Server in zertifizierten deutschen Rechenzentren gewährleisten maximale Sicherheit und größtmöglichen Datenschutz.

Die Vorteile: Neben Datenschutz und Sicherheit bietet EUVIC der SaarLB mit dem neuen Kreditportal ein hohes Maß an Flexibilität. Dank der Cloud Container Engine (CCE) lassen sich ganze Entwicklungsumgebungen – inklusive der Programmier- und Skriptsprachen – einfach, schnell und unkompliziert starten.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DER KUNDE: EUVIC

Die EUVIC GmbH ist ein international tätiges Software-Entwicklungsunternehmen und immer dann gefragt, wenn es um anspruchsvolle Full-Stack-Softwarelösungen geht. Rund 1.800 Spezialisten betreuen mehr als tausend Kunden in derzeit 24 Ländern. Das Unternehmen aus Leverkusen bietet besondere Expertise bei den Themen Full-Stack-Softwareentwicklung, cloudbasierte Softwarelösungen, Mobile Apps, E-Commerce und Big Data.

DIE HERAUSFORDERUNG

„Natürlich kennen wir als Finanzexperten die Vorteile der Cloud – dennoch begegnen wir ihr häufig erst einmal mit Zurückhaltung, weil sie Neuland für alle Institute darstellt“, sagt Dr. Matthias Böcker, Vorstand der SaarLB. Geldinstitute wie die SaarLB betreiben kritische Infrastrukturen, bei ihren Kundendaten handelt es sich um besonders sensible Informationen. Die Sicherheitsanforderungen an die Cloud sind in dieser Branche besonders hoch, Compliance-Vorschriften ausgesprochen streng. Auch der regionale Standort der Cloud-Infrastruktur gilt als ein kritischer Punkt für die Datensicherheit.

Trotz aller Vorbehalte sehen Finanzexperten wie Böcker im Cloud Computing inzwischen eine Schlüsseltechnologie für die Digitalisierung ihrer Branche. Ein Grund dafür ist das Softwareunternehmen EUVIC, das für die SaarLB ein Kreditportal entwickelte, das mithilfe der Cloud den Geschäftskundenservice verbessert, ohne Datenschutz und Datensicherheit zu vernachlässigen.

DIE LÖSUNG

EUVIC legte bei der Entwicklung ein besonders hohes Tempo an den Tag und stellte die Portallösung für die SaarLB in nur vier Monaten auf die Beine – obwohl für das Projekt eigentlich anderthalb Jahre eingeplant waren. Das neue Portal ist der Kern einer Kreditplattform, die EUVIC nun nach und nach um weitere Kreditsegmente wie etwa das Immobiliengeschäft oder das Customer Relationship Management ergänzt.



Bei der Arbeit: das Software-Entwickler-Team von EUVIC in Leverkusen

Um bei dem Projekt die gebotenen IT-Security- und Datenschutzstandards einzuhalten, setzte das Softwarehaus EUVIC auf die Open Telekom Cloud. Dank der mehrfach zertifizierten, hochsicheren Rechenzentren mit Standort in Sachsen-Anhalt hatte EUVIC keine Schwierigkeiten, die hohen Anforderungen des Kreditinstituts an die Datensicherheit zu erfüllen. Sowohl das Test- wie das Produkktivsystem laufen in der Open Telekom Cloud, doch nur autorisierte Mitarbeiter der Bank können auf unverschlüsselte Daten des Produkktivsystems zugreifen. Um auf Nummer sicher zu gehen, überprüfte eine neutrale Drittfirma das Sicherheitskonzept und führte einen Penetrationstest durch. Ergebnis: Die Spezialisten bescheinigten der Cloud-Lösung ein extrem hohes Sicherheitsniveau.

DER KUNDENNUTZEN

„EUVIC hat uns mit der sicheren Betriebslösung der Telekom beeindruckt – aber eben auch mit seiner Schnelligkeit und der Expertise seiner Entwicklungsmannschaft“, sagt Frank-Oliver Groß, Verantwortlicher des Kundenportals bei der SaarLB. Ein Grund für die hohe Umsetzungsgeschwindigkeit war die Cloud Container Engine (CCE) der Open Telekom Cloud: „Ein tolles Werkzeug, das uns bei Entwicklung, Test, Betrieb und Wartung der Anwendungen hilft“, sagt EUVIC-Geschäftsführer Piecha. „Damit können Entwickler Cloud Container automatisiert, schnell und einfach aufsetzen, bereitstellen, clustern und skalieren.“ Kein Wunder, dass EUVIC die Open Telekom Cloud auch bei künftigen Kundenprojekten einsetzen will. Piecha: „Unsere Entwickler haben sich auf Anhieb zurechtgefunden, sie schätzen daher die Lösung der Telekom.“

EUVIC:

KONTAKT:

www.telekom.de/geschaeftskunden
Mail: geschaeftskunden@telekom.de

HERAUSGEBER:

Telekom Deutschland GmbH
Geschäftskunden
Landgrabenweg 151
53227 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.